



LORETTO-BOTE

Mitteilungen der Pfarre Jedlesee / Dezember 2013

Liebe JedleseerInnen!

Bitte warten - so hören wir es an der Telefon-Hotline, in der Arztpraxis, bei Ämtern und Behörden. Auch die Liturgie der Kirche mutet uns einiges zu: Bitte warten! Denn die Adventzeit ist Wartezeit. Wir warten auf die Erlösung, auf den Retter, auf die Ankunft des Herrn.

Doch der Advent möchte keine leere Wartezeit sein, die wir totschlagen. Wir sollen ganz bewusst warten und erwarten.

Wenn wir die Adventzeit bewusst erleben, dann stellen sich wohl zwei Grundgefühle ein. Das eine Grundgefühl ist: Wir gehen hinein in eine freudige, gemütliche, besinnliche Zeit. Wir denken an gemütliche Abende bei Kerzenlicht und Glühwein; an den „lebenden Adventkalender“; an die Freude, für liebe Menschen ein passendes Geschenk auszusuchen; an die Lieder des Advent, erfüllt von Sehnsucht und Vorfreude.

Das andere Grundgefühl: Wir gehen hinein in eine hektische, konsumorientierte, zweckentfremdete Zeit. Seit Wochen schon fallen einem aus jeder Zeitung mindestens zwei Prospekte entgegen, die zum Kauf von Weihnachtsgeschenken animieren wollen. Die Zahl der anstehenden Nikolaus- und Weihnachtsfeiern in Vereinen und Grup-

Jedes Mal, wenn wir Gott durch uns hindurch andere Menschen lieben lassen, ist Weihnachten ... ja, es wird jedes Mal Weihnachten, wenn wir unserem Bruder zulächeln und ihm die Hand reichen.

SEL. MUTTER THERESA V. KALLKUTTA

pierungen ist nicht unerheblich, so dass man manchmal von Besinnung zu Besinnung hetzen muss. Und dann die lästige Pflicht, für diesen oder jene noch unbedingt ein Geschenk besorgen zu sollen - aber was denn bloß?

Der Advent - eine freudige, besinnliche, aber auch eine hektische, sinnentleerte Zeit, die da vor uns liegt. Wie aber kann es gelingen, dass die Zeit des Wartens eine erfüllte Zeit, sinnvolle Zeit bleibt?

Für Kinder ist das gar nicht so schwer. Sie haben einen Adventkalender. Jeden Tag ein Türchen, ein kleines Paket o. ä.

Ein Adventkalender ist durchaus auch etwas für Erwachsene. Ein richtiger oder ein bloß virtueller. Entscheidend ist nur die Grundbewegung: Jeden Tag ein kleines Türchen öffnen. Jeden Tag im Advent sollten wir gleichsam ein Türchen

zum Himmel öffnen, damit Verschlussenes aufgebrochen und Neues werden kann. So eine tägliche Tür kann ganz unterschiedlich aussehen: eine bewusste Zeit der Stille, das Lesen eines meditativen Textes, ein Spaziergang, ein Blick in die Bibel, ein Besuch bei den Lau-

des oder Rorate in unserer Loretto-kirche - oder was einem sonst in den Sinn kommt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine sinnvolle und besinnliche Adventzeit.

Euer Pfarrer
Seweryn Bojanowski

42. Adventmarkt mit Buchausstellung

Viele aktuelle Bücher für Jung und Alt — künstlerische und kunsthandwerkliche Produkte — Rauchbrandkeramiken — Geschenkartikel — Punsch — hausgemachte Mehlspeisen

Samstag, 30. November, 15:00 — 19:00 Uhr

Sonntag, 1. Dezember, 10:00 — 19:00 Uhr

Mit Pfarrcafé der Jungschar

Samstag, 7. Dezember, 15:00 — 19:00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember, 10:00 — 19:00 Uhr

Mit Pfarrcafé der Bastelrunde

Die Jubiläumsausstellung 300 Jahre Loretto-Kapelle - 1000 Jahre Jedleseer ist an beiden Wochenenden zu den selben Zeiten geöffnet.

Adventkranzsegnung:

Samstag,
30. November
und Sonntag,
1. Dezember,
in allen
Gottesdiensten



GRAFIK: MDB/NIKOWATZ

**Wenn Sie den Hausbesuch
des Nikolos wünschen,
dann melden Sie sich bitte
bis Dienstag, 3. Dezember
in der Sakristei an.**



Änderungen im Pfarrgemeinderat

Herr Mag. Johannes Stich hat sein Amt als stellvertretender Vorsitzender und als Mitglied des Vorstandes des Pfarrgemeinderates zurückgelegt. Der Pfarrgemeinderat hat in der Sitzung am 26. November Herrn Franz Mrazek zum stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates gewählt.



Neu in den Vorstand wurde Herr Werner Turetschek gewählt.

Treffpunkt 60 plus

lädt zur Adventfeier am Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15:00 Uhr ins Vestibül.



GRAFIK: MDB/NIKOWATZ



„Warum, wieso, weshalb, wozu?“

Ein Krippenspiel für Kinder

Samstag, 21.12.2013 - 16 Uhr

Sonntag, 22.12.2013 - 11 Uhr

im Pfarrsaal

Kartenausgabe sonntags ab 10:30 Uhr

bei Gerhard Altmann oder unter

gerhard.altmann@tmo.at

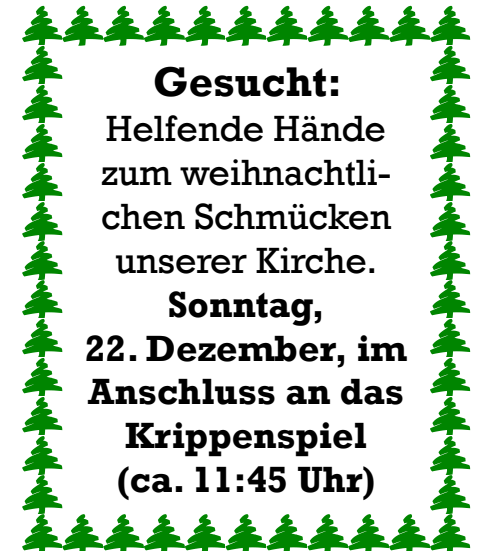
Mit Ihren Spenden unterstützen wir den Sterntalerhof.



Gesucht:

Helfende Hände zum weihnachtlichen Schmücken unserer Kirche.

Sonntag,
22. Dezember, im
Anschluss an das
Krippenspiel
(ca. 11:45 Uhr)



Ein Weihnachtsgeschenk für unsere Kirche

Wie jedes Jahr bitten wir auch heuer wieder um ein Weihnachtsgeschenk für unsere Kirche.

Dieses Geld wird für die Anschaffung des neuen Gotteslobes verwendet. Wir haben 80 Stück zum Gesamtpreis von € 1.200,- bestellt. Die Auslieferung soll Anfang Dezember erfolgen. Für die Aufbewahrung der Bücher wurde auch ein Rollcontainer angeschafft. Man kann hier das Buch zu Beginn des Gottesdienstes entnehmen und im Anschluss wieder hinstellen. Wird das Gotteslob nicht benötigt, kann der Container in einem Nebenraum abgestellt werden.

Gesammelt wird am Wochenende 21. und 22. Dezember.

Vom Kirchenbuch zum Hausbuch: Das neue Gotteslob setzt auf Dialog

Das Gotteslob, so kennen wir es seit 37 Jahren, liegt in der Kirche auf. Das neue Gotteslob will mehr: Ein Hausbuch sein, ein Glaubensbuch für private Segensfeiern und für Adventfeiern zu Hause etwa.



Wer mit Kindern betet, wer Kranken beisteht, der findet im neuen Gotteslob passende Gebete und Impulse. Wer über Feiern wie etwa Fronleichnam mehr wissen will, findet hier präzise Antworten. Wer das Leben in Taufe, Erstkommunion, Firmung und Hochzeit feiert, findet hier einen reichen Schatz an Anregungen, passende Texte und Lieder. Was beinhaltet das Sakrament der Firmung? Eine Frage, die man vielleicht nicht gern öffentlich stellt: Im neuen Gotteslob finden alle Interessierten klare Antworten und auch Impulse zu zahlreichen Segensfeiern.

Was ist das Neue am neuen Gotteslob?

Es enthält wie bisher einen gemeinsamen Stammteil für Österreich, Deutschland und Südtirol. Neu ist, dass im Österreich-Eigenteil alle neun Diözesan-Anhänge zusammengeführt und verbunden sind. Die regionalen Besonderheiten sind dennoch erhalten geblieben: Der Österreich-Eigenteil enthält jetzt mehr Lieder, manche davon mit unterschiedlichen Melodien. Kurz gesagt: Die Sprache dieses neuen Gebets- und Gesangsbuches ist in der heutigen Zeit angekommen, Lieder, die nie gesungen wurden, sind aus der Sammlung genom-

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

men, man kann sagen, mancher Ballast ist abgeworfen!

Wie neu sind die Lieder dieses neuen Gotteslobs?

Neu meint nicht nur „neu komponiert“ – das auch! –, sondern auch aktuell und an den Bedürfnissen der Gläubigen orientiert: Viele der „neuen“ Lieder in Stamm- und Österreich-Eigenteil sind schon aus anderen Liedersammlungen bekannt – wie etwa Gesänge aus Taize. Etliches, wofür bislang Kopien und Zusatzhefte notwendig waren, ist nun ins Gotteslob aufgenommen. Gestrichen wurden jene Lieder, die in den vergangenen 37 Jahren wenig akzeptiert und gesungen worden sind.

*Dr.ⁱⁿ Christina Repolust
Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg*

Infos: <http://www.gotteslob.at/>

Das neue Gotteslob für zu Hause

Das neue Gotteslob ist auch als Glaubensbuch für private Segensfeiern und für Adventfeiern zu Hause gedacht.

Wir planen nach Auslieferung des Gotteslobes für die Kirche eine Sammelbestellung für alle interessierten Pfarrmitglieder.

Nähere Informationen im Jänner.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Frau Margaretha Kubaczek zum 88. am 1. Dezember
Frau Leopoldine Vogl zum 89. am 2. Dezember
Frau Stefanie Mittendorfer zum 90. am 3. Dezember
Frau Gertrude Dörr zum 87. am 4. Dezember
Herrn Heinrich Rehor zum 88. am 4. Dezember
Frau Katharina Dvorak zum 94. am 5. Dezember
Frau Maria Krapfenbauer zum 85. am 9. Dezember
Frau Charlotte Loers zum 85. am 10. Dezember
Frau Barbara Spacek zum 88. am 12. Dezember
Frau Maria Stanzl zum 97. am 16. Dezember
Frau Stefanie Haas zum 80. am 19. Dezember
Herrn Karl Steinbeiss zum 91. am 19. Dezember
Frau Hermine Bruckenberger zum 91. am 23. Dezember
Frau Friederike Trisko zum 80. am 26. Dezember
Herrn Johann Sewald zum 87. am 28. Dezember
Herrn Friedrich Kanovsky zum 86. am 31. Dezember

Terminübersicht

Samstag, 30. November	
15:00 - 19:00 Uhr Adventmarkt*	
Sonntag, 1. Dezember - 1. ADVENTSONNTAG	Lesejahr A/II
L 1: Jes 2,1–5; L 2: Röm 13,11–14a; Ev: Mt 24,37–44	
Sammlung für den Pfarrhof	
09:30 Uhr	Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst
10:00 - 19:00 Uhr	Adventmarkt*
10:45 Uhr	Probe Kinderkrippenspiel
14:00 Uhr	Sternsingerprobe
Montag, 2. Dezember	
07:00 Uhr Laudes*	
Dienstag, 3. Dezember	
05:45 Uhr Rorate (die Abendmesse entfällt)*	
Mittwoch, 4. Dezember	
07:00 Uhr Laudes*	
Donnerstag, 5. Dezember	
07:00 Uhr	Laudes*
15:00 Uhr	Treffpunkt 60 plus - Adventfeier*
Freitag, 6. Dezember	
07:00 Uhr	Laudes*
18:00 Uhr	Abendmesse, anschließend
19:00 Uhr	Eucharistische Nachtanbetung
Samstag, 7. Dezember	
15:00 - 19:00 Uhr	Adventmarkt*
15:00 Uhr	Sternsingerprobe
19:30 Uhr	„Spirit of God“ Konzert music fair*)
Sonntag, 8. Dezember	
HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA	
L 1: Gen 3,9–15.20; L 2: Röm 15,4-9; Ev: Lk 1,26–38	
09:30 Uhr	Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst
10:00 - 19:00 Uhr	Adventmarkt*
10:45 Uhr	Probe Kinderkrippenspiel
19:30 Uhr	Adventkonzert mit dem Kirchenchor Jedlesee-Gartenstadt und dem Ensemble Jedlesee*)

Montag, 9. Dezember	
07:00 Uhr Laudes*	
Dienstag, 10. Dezember	
05:45 Uhr Rorate (die Abendmesse entfällt)*	
Mittwoch, 11. Dezember	
07:00 Uhr	Laudes*
19:00 Uhr	Abendgebet
Donnerstag, 12. Dezember	
07:00 Uhr Laudes*	
Freitag, 13. Dezember	
07:00 Uhr Laudes*	
Samstag, 14. Dezember	
15:00 Uhr	Firmvorbereitung
18:00 Uhr	Abendmesse mit Firmkandidaten
Sonntag, 15. Dezember - 3. ADVENTSONNTAG (GAUDETE)	
L 1: Jes 35,1–6a.10; L 2: Jak 5,7–10; Ev: Mt 11,2–11	
Sei so frei - Adventsammlung der Kath. Männerbewegung	
09:30 Uhr	Familienmesse mit Kinderpredigt, musikalische Gestaltung „All Star Choir“
10:30 Uhr	Sternsingerprobe
10:45 Uhr	Probe Kinderkrippenspiel
Montag, 16. Dezember	
07:00 Uhr Laudes*	
Dienstag, 17. Dezember	
05:45 Uhr Rorate (die Abendmesse entfällt)*	
Mittwoch, 18. Dezember	
07:00 Uhr	Laudes*
20:00 Uhr	Meditation
Donnerstag, 19. Dezember	
07:00 Uhr	Laudes*
19:00 Uhr	Bibel teilen

Freitag, 20. Dezember 07:00 Uhr Laudes*)
Samstag, 21. Dezember 16:00 Uhr Kinderkrippenspiel*)
Sonntag, 22. Dezember - 4. ADVENTSONNTAG L 1: Jes 7,10-14; L 2: Röm 1,1-7; Ev: Mt 1,18-24 Sammlung: „Ein Weihnachtsgeschenk für unsere Kirche“*) 09:30 Uhr Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst 11:00 Uhr Kinderkrippenspiel*) anschl. Weihnachtsschmückung der Kirche*)
Montag, 23. Dezember 07:00 Uhr Laudes*)
Dienstag, 24. Dezember - HEILIGER ABEND 17:00 Uhr Jungscharmette L 1: Jes 62,1-5; L 2: Apg 13,16-17.22-25; Ev: Lk 2,1-14 22:00 Uhr Mette in der Kirche L 1: Jes 9,1-6; L 2: Tit 2,11-14; Ev: Lk 2,1-14 23:15—24:00 Weihnachtsliedersingen 24:00 Uhr Mitternachtsmette am Hirtenfeuer bei der Kirche L 1: Jes 9,1-6; L 2: Tit 2,11-14; Ev: Lk 2,1-14
Mittwoch, 25. Dezember - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN L 1: Jes 52,7-10; L 2: Hebr 1,1-6; Ev: Joh 1,1-18 10:00 Uhr Hochamt mit dem Kirchenchor Jedlesees-Gartenstadt und dem Ensemble Jedlesees*)
Donnerstag, 26. Dezember - HEILIGER STEPHANUS L 1: Sir 51,1-8; L 2: Apg 6,8-10;7,54-60; Ev: Mt 10,17-22 09:30 Uhr Heilige Messe
Freitag, 27. Dezember - HL. JOHANNES 18:00 Uhr Abendmesse mit anschließender Weinsegnung
Sonntag, 29. Dezember - FEST DER HEILIGEN FAMILIE L 1: Sir 3,2-6.12-14; L 2: Kol 3,12-21; Ev: Mt 2,13-15.19-23 09:30 Uhr Familienmesse
Dienstag, 31. Dezember - HEILIGER SILVESTER Sammlung für das Haus der Barmherzigkeit 18:00 Uhr Heilige Messe mit Dank für das vergangene Jahr

Mittwoch, 1. Jänner NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA L 1: Num 6,22-27; L 2: Gal 4,4-7; Ev: Lk 2,16-21 10:00 Uhr Heilige Messe 18:00 Uhr Abendmesse
Donnerstag, 2. Jänner 15:00 Uhr Sternsingerprobe
Freitag, 3. Jänner 18:00 Uhr Abendmesse, anschließend 19:00 Uhr Eucharistische Nachtanbetung
Samstag, 4. Jänner Die Sternsinger sind unterwegs*)
Sonntag, 5. Jänner - 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN L 1: Sir 24,1-2.8-1; L 2: Eph 1,3-6.15-18; Ev: Joh 1,1-18 Die Sternsinger sind unterwegs*) 09:30 Uhr Familienmesse
Montag, 6. Jänner - ERSCHEINUNG DES HERRN L 1: Jes 60,1-6; L 2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12 Die Sternsinger sind unterwegs*) 09:30 Uhr Familienmesse 17:00 Uhr Weihnachtsliedersingen*)
Im Jänner wird für den Pfarrhof am 12. Jänner gesammelt

*) siehe Textteil

Der nächste Loretto-Bote erscheint am 5. Jänner 2014,
Redaktionsschluss 17. Dezember 2013



Terminvorschau

25. Jänner:

Spieletag

26. Jänner:

9:30 Uhr:
Kinderwortgottesdienst
11:00 Uhr:
Kasperl erlebt ein
neues Abenteuer



60 Jahre Sternsingen: Es gibt noch viel zu tun! Packen wir es an!

In den 60 Jahren der Sternsingeraktion haben wir gemeinsam viel Positives bewegt. Noch immer leiden jedoch viele Menschen in den Armutsregionen der Welt an Mangelernährung und schlechtem Trinkwasser, an fehlender Gesundheitsversorgung und Schulbildung, an Raubbau an der Natur und an Missachtung ihrer Menschenrechte. Spenden an die Sternsingeraktion unterstützen Menschen in Afrika,

Asien und Lateinamerika dabei, den Teufelskreis von Armut und Ausbeutung dauerhaft zu durchbrechen.

Jede Spende an die Sternsinger/innen ist ein Baustein für eine bessere Welt! Danke!

Die Sternsinger unserer Pfarre sind unterwegs:

Samstag, 4. Jänner,
Sonntag, 5. Jänner und
Montag, 6. Jänner

Anmeldung bei Maria Fritsche,
Tel. 0650 505 26 29,
Email: mollyfritsche@gmail.com,
bei den Mitwirkenden oder in der
Pfarrkanzlei.



GRAFIKEN: DKA



Am 1. November 2013 durfte ich im Pfarrsaal der Pfarre Jedlesee die Premiere des neuen Stückes der Rhythm Children erleben. Es heißt „Time Warp“ und ist eine erlesene Auswahl von Musicalstücken, fein verwoben zu einem neuen Epos über die Liebe. Es beginnt ein wenig ernst und wird im Laufe der Zeit immer humorvoller. Die Spannung wird nach und nach gesteigert, der Beat erhöht, so dass man nicht aufhören kann zu lauschen und gespannt ist, wie es weiter geht, um mit einem furiosen Crescendo zu enden. Die Miminnen und Mimen sind eigentlich kaum mehr „Children“. Sie sind im Laufe der Zeit größtenteils zu Teens herangewachsen. Sie spielen durchwegs professionell und verfügen über unverbrauchte Energien, die die Textpassagen, Lieder und Tänze in wunderbarer Weise zum Leben erwecken. Es ist unglaublich, was in diesen talentierten Ju-



gendlichen steckt. Die Masken und Kostüme wirken wie aus der entsprechenden Zeit entnommen und sind teils absolute Kunstwerke. Die Bühnentechnik lässt keine Wünsche offen. Die bisherige opulente Tontechnik wurde auf über 20 Funkmikrophone erweitert. Dies erlaubt es, viele unterschiedliche Solistinnen und Solisten ohne Mikrowechsel auftreten zu lassen. Außerdem ertönen die Lieder in vollem voluminösen Sound. Die Lichttechnik wurde um zwei Features erweitert, über die so manche professionelle Bühne nicht

verfügt. Die Effekte, die damit erzielt wurden, lassen das ein und andere Mal den Mund vor Staunen offen stehen.

Alles in Allem wurde ein Riesenaufwand getrieben um diese Zeitreise durch die Welt des Musicals zu erschaffen. Mein Lob trifft alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an diesem Projekt beteiligt waren.

Alexander Füsü



Zeitreise durch die Welt der Rhythm Children

30 Jahre ist es her, dass Herbert Fritsche mich gefragt hat, ob ich den „mini music fair“ leiten möchte. Erfreut über so viel Vertrauen in mich, sagte ich zu. Wenn ich damals gewusst hätte, was da noch alles auf mich zukommt, wahrscheinlich hätte ich es mir nicht zugetraut. So bin ich mit der Sache mitgewachsen. War es in den ersten zehn Jahren noch ein Kinderchor, so sind wir in der weiteren Zeit unter dem Namen „Rhythm Children“ zu einem Jugendchor geworden. Viele verschiedene Auftritte in der Pfarre, in der Kirche und darüber hinaus folgten. Eines blieb aber immer gleich, unsere Liebe zum Musical. Was noch gemeinsam mit „music fair“ begann, wurde dann bald zu unserer Spezialität. Weit über 300 Kinder waren in diesen dreißig Jahren dabei. Einigen von ihnen ist es gelungen, in der Welt des Musicals Fuß zu fassen. Musical gibt den Jugendlichen die Chance sich in Tanz, Gesang und Schauspiel zu beweisen. Es ist für mich faszinierend mit welcher Liebe und Begeisterung die Kids dabei sind.



Die Musicals wurden seit zwanzig Jahren immer von den Kids ausgewählt. Die Arbeit hat mir immer Spaß gemacht. Man bekommt unglaublich viel von den Jugendlichen zurückgeschenkt. Wenn man sieht, wie sie in ihren Rollen wachsen und immer besser werden, dann bedeutet das für mich eine tiefe Freude. Solange sie mich noch in meinem Alter akzeptieren, werde ich gerne weitermachen. Seit über zehn Jahren unterstützen mich Babsi (Peters) und Tina (Haller) bei der Chorleitung. Beide ehemalige Chormitglieder. Anders wäre es für mich gar nicht mehr vorstellbar. Durch ihre Mithilfe konnten wir einen großen Schritt in Richtung Professionalität machen.

Hannes Stich

FOTOS: © RUDOLF HALABALA

Adventangebote

Um die Tage des Advents mit Gott gemeinsam zu beginnen, sind Sie zum Morgenlob der Kirche eingeladen: **Laudes**, in der Kirche, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag um 7:00 Uhr.

Wer mit einer besinnlichen Messe und einem Frühstück in den Tag starten will, ist herzlich eingeladen, die **Rorate** mit uns zu feiern: jeden Dienstag (3., 10. und 17. Dezember) jeweils um 5:45 Uhr, von verschiedenen Gruppen gestaltet. Anschließend Frühstück im Pfarrsaal. Die Abendmesse entfällt an diesen Dienstagen.

Nehmen Sie sich Zeit zur Stille, nach der sich viele im Advent so sehnen und zwar bei der **Anbetung jeden Freitag** bis 19:00 Uhr, im Anschluss an die Abendmesse.

Nützen Sie unsere normalen **Beichtzeiten**, um Weihnachten auch innerlich bereitet zu feiern.



Musik zur Weihnachtszeit

Samstag, 7. Dezember, 19:30 Uhr

„Spirit of God“ Gospels mit „music fair“ in der Kirche

Sonntag, 8. Dezember, 19:30 Uhr

Adventkonzert mit dem Kirchenchor Jedlesee-Gartenstadt und dem Ensemble Jedlesee in der Kirche

Dienstag, 24. Dezember, Hl. Abend, 23:00 – 23:50 Uhr:

Jedleseer Weihnachtsliedersingen in der Kirche

Mittwoch, 25. Dezember – Hochfest der Geburt des Herrn, 10:00 Uhr:

Hochamt mit dem Kirchenchor Jedlesee-Gartenstadt und dem Ensemble Jedlesee: „Missa Brevis in G“ von W. A. Mozart

Montag, 6. Jänner, 17:00 Uhr:

Jedleseer Weihnachtsliedersingen in der Kirche (Wiederholung)



Evangelium nach Lukas 2,1—14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten

Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Der Heilige Abend in der Pfarre

17:00 Uhr Jungscharmette

22:00 Uhr Mette in der Kirche

Anschl. ca. 23:00 Uhr Weihnachtsliedersingen

24:00 Uhr Mitternachtsmette am Hirtenfeuer bei der Kirche

Kirche für Kinder im Advent

1. Adventsonntag, 1. Dezember

2. Adventsonntag, 8. Dezember

4. Adventsonntag, 22. Dezember

Kinderwortgottesdienst um 9:30 Uhr

3. Adventsonntag, 15. Dezember

9:30 Uhr Familienmesse mit Kinderpredigt

Heiliger Abend

17:00 Uhr Mette gestaltet von der Jungchar

Alle Kinder sind herzlichst eingeladen!



Pfarre Jedlesesee - Maria Loretto, 1210 Wien, Lorettoplatz 1
Tel 278 51 92, Fax 278 51 92/33, Mail: kanzlei@pfarre-jedleseee.org
<http://pfarre-jedleseee.org>

In dringenden Fällen (Krankensalbung): Priesternotruf (Telefonseelsorge) 142
Caritas Haus St. Martin, 1210 Wien, Anton-Bosch-G. 22, Tel. 272 83 24

Heilige Messen:

an Sonn- und Feiertagen um 9:30 (Familienmesse) und 18:00 Uhr,

Montag bis Samstag um 18:00 Uhr

Mittwoch, 16:00 Uhr Heilige Messe im Caritas Haus St. Martin

Beichtgelegenheit:

Freitag 18:30 — 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Kanzleistunden:

Montag, Dienstag, Freitag 9:00 — 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 — 12:00 und 16:00 — 20:00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer

MMag. Seweryn Bojanowski nach Vereinbarung



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Pfarre Jedlesesee - Maria Loretto, Redaktion: Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Jedlesesee, beide 1210 Wien, Lorettoplatz 1, Telefon 278 51 92, DVR: 0029874(1710). Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Herstellung: Eigenvervielfältigung. Offenlegung gem. § 25 MedienG: Alleininhaber Pfarre Jedlesesee, inhaltliche Linie: Informationen über das Pfarrleben in Jedleseee.



Weihnachten · Ehemaliges Fresko in der Hauskapelle St. Antonius in Heiligenbronn
Pater Willibrord Jan Verkade OSB, 1868–1946

© Heiligenbronn · Beuronener Kunstverlag · www.klosterkunst.de · Bestell-Nr. 2-9863